

## Heizprotokoll für WICOPLAN

### Schnellanhydrit-Fließestrich 430 SF

Aufheizprotokoll zum Belegreifheizen von Heizestrichen auf Calciumsulfatbasis 430 SF

Bauherr: \_\_\_\_\_ Baustelle: \_\_\_\_\_

Heizungsbauer: \_\_\_\_\_ Bauleiter: \_\_\_\_\_

Jede Änderung der Vorlauftemperatur beim Aufheizen und beim Absenken der Vorlauftemperatur ist auf 5 K (=Kelvin, wissenschaftl. Maßeinheit für Temperatur) genau einzutragen. Jede Prüfung der Austrocknung ist zu protokollieren.

Heizsystem: \_\_\_\_\_

Einbau am: \_\_\_\_\_ durch Fa.: \_\_\_\_\_

#### 1. Aufheizen (Belegreifheizen)

Tage nach dem Einbau	Datum	Vorlauftemperatur in °C	Unterschrift Bauleiter
Einbau		20	
1.		25	
2.		25	
3.		25	
4.		35	
5.		35	
6.		45	
7.		55 <sup>1)</sup>	
8.		55	
9.		55	
10.		55	
11		55	
12		55 – Belegreife mit CM Gerät prüfen	

<sup>1)</sup> die maximale Auslegungs-Vorlauftemperatur von 55 °C

**CM-Messung:** Die Belegreife wird bei Heizestrichen bereits mit 0,8 % CM erreicht, da 0,5 % CM abgezogen werden.  
Bitte Anleitung zur CM-Messung unbedingt beachten!

**Vermerk:** Wird die Belegreife nach Abzug von diesen Prozentpunkten bei CM-Messungen noch nicht erreicht, ist ein Weiterheizen notwendig!

**Für Estriche bis 65 mm ist eine Aufheizphase von 14 Tagen einzuplanen. Für Estriche über 65 mm sind entsprechend längere Zeiträume notwendig!**

#### 2. Abheizen nach Feststellung der Belegreife < 0,8 % CM des WICOPLAN 430 SF

Datum	Vorlauftemperatur	Unterschrift Bauleiter
	45	
	35	
	20	

#### 3. Belegreifheizen abgeschlossen

Ort: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Vermerk:** Die Restfeuchte des Estrichs ist immer mit der CM-Messung zu prüfen, geeignete Messstellen sind auszuweisen.